

Tersteegen, Gerhard: 21. Wahrheit (1733)

1 Gedicht und Traum ist mir zu schlecht;
2 Du bist und gibst die Wahrheit recht,
3 Die Aug' und Herz und all's vergnüget.
4 Dein Wort und was dein Mund verspricht,
5 Ist Wahrheit und fehlt nimmer nicht;
6 Du bist kein Menschenkind, das lüget.
7 Viel tausend haben's drauf gewagt;
8 Auch mir, auch mir ist's zugesagt.
9 Halleluja! Halleluja!

(Textopus: 21. Wahrheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58773>)